

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reckendorf am
18.12.2025**

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses Reckendorf, Reckendorf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Kurzbericht - Hauptstraße
 - 1.2. Kurzbericht - Seniorenpflege
 - 1.3. Kurzbericht - Jugendarbeit
2. Kostenschätzung Instandsetzung FFW-Gerätehaus
3. Bedarfsmeldung Städtebauförderung 2026
4. Entscheidung zum Radweg – Vorbereitung der Linksabbiegerspur
5. Berufung des Wahlleiters für die Kommunalwahl 2026 - erneute Beschlussfassung
6. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 GeschO
 - 6.1. Sonstiges - Aktueller Stand Bebauung Fl.Nr. 480, Verlängerung Kapellenberg
 - 6.2. Sonstiges - Aktueller Stand Verfahren Pfarrgasse 9
 - 6.3. Sonstiges - Neujahrsempfang 2026
 - 6.4. Sonstiges - Strompreis 2026
 - 6.5. Sonstiges - Blitzer Hauptstraße
 - 6.6. Sonstiges - Ablagerungen Ahornweg 1
 - 6.7. Sonstiges - Hydrant Bergweg
 - 6.8. Sonstiges - Unterlagen Planungsbüro Strunz

Um 18:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Manfred Deinlein die Sitzung des des Gemeinderates Reckendorf. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 11.12.2025 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschriften der Sitzung des Gemeinderates vom 12.11.2025 und des Gemeinderates vom 20.11.2025 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

Gegen die Niederschrift des Protokolls der Bau- und Umweltausschusses vom 19.11.2025 wurde ein Einwand bei TOP 5.8 von Herrn Gemeinderatsmitglied Güthlein angemerkt. Das Protokoll wird seitens der Verwaltung entsprechend geändert. Das Protokoll gilt mit Änderung genehmigt und anerkannt.

Die Niederschrift der Nathan und Rosa Walter'schen Kinderheimstiftung vom 09.09.2025 konnte nicht genehmigt und anerkannt werden, da die Niederschrift dem Gremium nicht zugegangen ist. Die Verwaltung wird gebeten die Niederschrift entsprechend weiterzuleiten.

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtete über folgende Themen.

1.1. Kurzbericht - Hauptstraße

Der Vorsitzende informierte, dass die Arbeiten an Abwasser und Wasser einschließlich Querrohr auf Höhe Anger abgeschlossen sind. Die Hauptstraße ist bis zur Wiederaufnahme der Arbeiten für Ausbau Gehwege und Erneuerung der Fahrbahn ab Sommer 2026 frei befahrbar. Fahrbahngesamtheit wurde die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt.

1.2. Kurzbericht - Seniorenpflege

Der Vorsitzende berichtet, dass das Entscheidungsgremium der Fa Exsos das Vorhaben Reckendorf befürwortet hat. Ein Termin zu weiterer Besprechung findet im Januar statt.

1.3. Kurzbericht - Jugendarbeit

Der Vorsitzende berichtet, dass die JAM-Mitarbeiterin Antonia Schroeter um einen Termin gebeten hat. Der Jugendtreff wird derzeit schwach genutzt. Antonia Schroeter wird dies deshalb zunächst zurückstellen – voraussichtlich bis Frühjahr. Auch die Schola hatte bis vor Kurzem Pause. Die Jugendlichen wurden organisatorische und inhaltlich bislang zu wenig unterstützt und brauchen für den Schola-Aufbau Hilfe. Frau Schroeter wird sich daher darum kümmern.

2. Kostenschätzung Instandsetzung FFW-Gerätehaus

Der Vorsitzende begrüßt das Architekturbüro Rösch & Hanisch. Im Anschluss wurde dem Gremium die erarbeiteten Erkenntnisse zur Möglichkeit der Instandsetzung des FFW-Gerätehauses anhand einer Präsentation vorgestellt. Zur Erarbeitung der Präsentation fand vorab ein Termin mit dem Kommandanten Herrn Demling und einigen Mitgliedern der Feuerwehr statt.

Gemeinderatsmitglied Baum verlässt den Sitzungssaal um 18:35 Uhr und betritt den Saal wieder um 18:37 Uhr.

Die vorgestellte Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Gemeinderatsmitglied Müller verlässt den Sitzungssaal um 19:23 und betritt den Saal wieder um 19:28 Uhr.

3. Bedarfsmeldung Städtebauförderung 2026

Die Gemeinderatsmitglieder erhielten folgenden Sachverhalt mit Sitzungsladung:

„Der Gemeinderat hat mit der Sitzungsladung den Entwurf des Jahresantrages für das Jahr 2026 einschließlich des Sachstandsberichts erhalten.“

Beschluss: 12 : 2

Der Bedarfsmeldung nach dem Städtebauförderungsprogramm für das Jahr 2026 mit Gesamtkosten von 1.590.000 € wird vom Gemeinderat zugestimmt, mit Ausnahme des Grunderwerbs Ahornweg 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Bedarfsmeldung der Regierung zur Genehmigung vorzulegen.

4. Entscheidung zum Radweg – Vorbereitung der Linksabbiegerspur

Der Vorsitzende stellte den gültigen Bebauungsplan vor. Der rechtsgültige Bebauungsplan enthält eine Linksabbiegerspur. Sollte eine Linksabbiegerspur nicht beabsichtigt sein, müsste erst ein Bauleitplanverfahren durchgeführt werden.

Aus Sicht des Gremiums ist die Linksabbiegerspur nicht notwendig, zudem müsste bei einer Realisierung die entsprechenden Kosten auf die Bauplätze umgelegt werden. Es besteht die Vermutung, dass durch die Kostenumlegung die Bauplätze zu teuer werden. Gemeinderatsmitglied Müller gibt an, dass bei einer Nichtrealisierung eine weitere Sackgasse entsteht.

Nach kurzer Diskussion wurde sich darauf verständigt, dass der Radweg unter Berücksichtigung des rechtskräftigen Bebauungsplans geplant werden soll. Gemäß Bebauungsplan ist eine Straßenverbreiterung auf der Nordseite eingeplant. Sollte die Gemeinde in Zukunft beabsichtigen, auf die Linksabbiegerspur zu verzichten, wäre eine entsprechende Bauleitplanverfahren durchzuführen.

Beschluss: 13 : 1

Der Gemeinderat verweist auf den bestehenden rechtswirksamen Bebauungsplan.

5. Berufung des Wahlleiters für die Kommunalwahl 2026 - erneute Beschlussfassung

Die Gemeinderatsmitglieder erhielten folgenden Sachverhalt mit Sitzungsladung:

„Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 17. September 2025 das Gemeinderatsmitglied und Zweiten Bürgermeister Jürgen Baum zum Wahlleiter berufen. In der Beschlussvorlage wurde darauf hingewiesen, dass bei der Bestellung des Wahlleiters bzw. des Stellvertreters Art. 49 Abs. 2 der Gemeindeordnung nicht gilt und somit keine persönliche Beteiligung vorliegt. Bei der Berufung handelt es sich lediglich um eine interne Organbesetzung, aus der sich kein unmittelbarer Vor- oder Nachteil ergibt. Aus diesem Grund sind betroffene Gemeinderatsmitglieder nicht persönlich beteiligt.“

Dennoch wurde Jürgen Baum wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen, er stimmte nicht mit. Nach Rücksprache mit der Rechtsaufsicht am Landratsamt Bamberg wird empfohlen, den Beschluss unter Beteiligung des Zweiten Bürgermeisters zu wiederholen. Bei unrechtmäßigem Ausschluss von Gemeinderatsmitgliedern kann der entsprechende Beschluss unwirksam sein. Um hier Probleme zu vermeiden, sollte der Beschluss sicherheitshalber wiederholt werden.

Der Beschluss zur Berufung des stellvertretenden Wahlleiters ist nicht zu beanstanden, er muss somit nicht wiederholt werden.“

Beschluss: 14 : 0

Zum Wahlleiter für die Kommunalwahl 2026 wird Jürgen Baum berufen.

6. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 GeschO

Aus der Mitte des Gemeinderates, bzw. der Verwaltung wurden folgende Anfragen gestellt bzw. Informationen gegeben.

6.1. Sonstiges - Aktueller Stand Bebauung Fl.Nr. 480, Verlängerung Kapellenberg

Verwaltungsfachangestellter Moritz gab an, dass der Bauinteressent einen Bauantrag im Zuge des Bauturbos stellen wird. Sollte hier eine Baugenehmigung erzielt werden können, wäre das Bauleitplanverfahren hinfällig. Erste Entwürfe wurden der Verwaltung bereits zugesendet, es wird wohl in Kürze eine entsprechender Bauantrag im Landratsamt Bamberg eingehen.

6.2. Sonstiges - Aktueller Stand Verfahren Pfarrgasse 9

Verwaltungsfachangestellter Herr Moritz gab an, dass das Landratsamt Herrn Schlereth mitteilte, dass über den Zeitraum der Genehmigungsdauer keine Angabe gemacht werden kann, da keine vergleichbaren Fälle vorliegen. Herr Schlereth möchte nach dieser Auskunft nun doch das weitere Verfahren des Bauleitplanverfahren verfolgen.

6.3. Sonstiges - Neujahrsempfang 2026

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass der Neujahrsempfang am 01.02.2026 um 10 Uhr in der Synagoge stattfindet.

6.4. Sonstiges - Strompreis 2026

Gemeinderatsmitglied Sippel erkundigte sich nach dem Strompreis für das Jahr 2026. Der Vorsitzende gab an, dass sich der Preis auf ca. 9,8 Cent/kWh beläuft.

6.5. Sonstiges - Blitzer Hauptstraße

Gemeinderatsmitglied Zahner sprach die Idee eines festinstallierten Blitzers an der Hauptstraße an. Der Vorsitzende gab an, dass der Zweckverband Zapfendorf keine Kapazität hat, es wird allerdings auf Ebene der Baunach Allianz nach einer Möglichkeit gesucht.

6.6. Sonstiges - Ablagerungen Ahornweg 1

Gemeinderatsmitglied Demling fragte nach den Ablagerungen vor dem Anwesen Ahornweg 1, der Vorsitzende gab an, dass hier Ziegeln am Dach locker sind und daher vor dem Haus etwas hingestellt wurde um keine parkenden Autos zu beschädigen. Dritter Bürgermeister Blum fordert, dass der Mist weggeräumt wird, wenn erforderlich, ist eine verkehrsrechtliche Anordnung zu beantragen.

6.7. Sonstiges - Hydrant Bergweg

Am neu errichteten Oberflurhydranten ist immer noch eine Absicherung vorhanden. Das Gremium bittet diese zu entfernen.

6.8. Sonstiges - Unterlagen Planungsbüro Strunz

Zweiter Bürgermeister Baum erkundigte sich ob die Unterlagen bereits bei der Regierung in Bayreuth sind, der Vorsitzende bestätigte dies.

Der Vorsitzende:

Deinlein
Erster Bürgermeister